

## NOTRUF

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Feuerwehr:                            | 112   |
| Notarzt, Rettungsdienst:              | 112   |
| Polizei:                              | 110   |
| Amtsleitung:                          | 0 66 23/ 93 70  |
| Krankentransport:                     | 0 66 21/ 1 92 22  |
| Kreiskrankenhaus Rotenburg:           | 0 66 23/ 86 - 0   |
| Klinikum Bad Hersfeld:                | 0 66 21/ 88 - 0   |
| Herz- und Kreislaufzentrum Rotenburg: | 0 66 23/ 88 - 0   |
| Frauenhaus Bad Hersfeld:              | 0 66 21/ 6 53 33  |
| Regionaler Hospizdienst, Rotenburg:   | 01 73/ 5 32 06 63   |
| Seniorenbereatung/Demenztelefon:      | 0 66 23/ 8 17 53 20   |
| Telefonseelsorge:                     | evangelisch (kostenlos): 08 00/ 1 11 01 11<br>katholisch (kostenlos): 08 00/ 1 11 02 22 |
| Bürgertelefon Corona                  | Landkreis Hef-Rof: 0 66 21/ 87 87 87  |

## ARZT UND APOTHEKE

|   |  |
|---|--|
| ÄRZTLICHER/<br>AUGENÄRZTLICHER<br>BEREITSCHAFTSDIENST | Minute dt. Festnetz / max. 42<br>Cent/Minute Mobilfunknetz).           |
| Für alle Gemeinden: 0 116 117.                        |  |
| GYNÄKOLOGISCHER<br>BEREITSCHAFTSDIENST                |  |
| Altkreis Rotenburg:                                   | Über Kreis-<br>krankenhaus Rotenburg,<br>0 66 23/ 86 17 80.            |
| ZAHNÄRZTLICHER<br>BEREITSCHAFTSDIENST                 |  |
| Website: www.kzvh.de<br>0 18 05/ 60 70 11 (14 Cent/   |  |
| Wildeck/Nentershausen/Herin-<br>gen/Werratalbezirk:   | Hessen-Apotheke, Obersuhl,<br>Eisenacher Straße 88,<br>0 66 26/ 80 11. |

## WIR GRATULIEREN

|               |  |
|---------------|--|
| Nentershausen |  |
| WEISSENHASEL. | Manfred Hoffmann vollendet heute sein 75. Lebensjahr.                                |
| Rotenburg     |  |
| ROTBURG.      | Walter Rödl feiert heute seinen 85. Geburtstag.<br>Klaus Dieter Kastenhuber wird 80. |

## TERMIN

|   |   |
|---|---|
| Bebra                                       |   |
| VSG Bebra-Rotenburg.                        | Montag, 14. September, 9.30 bis 10.15 Uhr, Lungensport Gruppe 1, TSV Sporthalle. 10.30 bis 11.15 Uhr, Lungensport Gruppe 2, TSV Sporthalle.                         |
| Hessisches Amt für Versorgung und Soziales. | Montag, 14. September, 10 bis 12 Uhr, Sprechtag, Rathaus, Markt 1, 2. Stock. In Elterngeldangelegenheiten kann vor Ort lediglich Hilfe zur Antragstellung erfolgen. |
| Deutscher Olympischer Sportbund.            | Montag, 14. September, 18 Uhr, Abnahmetermin Leichtathletik für das Deutsche Sportabzeichen, Biberkampfbahn.  |
| WEITERODE Mandolinenorchester.              | Montag, 14. September, 19.45 Uhr, Probe.  |
| Nentershausen                               |   |
| TV Germania.                                | Montag, 14. September.  |

## KINO

|   |               |
|---|---------------|
| Bebra                                       |               |
| Biber-Kino-Center - Cinedrom                |               |
| Hersfelder Straße 1                         |               |
| 0 66 22/ 93 92 91:                          |               |
| After Truth                                 | 19, 20.45 Uhr |
| Tenet                                       | 19.45 Uhr     |
| Follow me                                   | 20.45 Uhr     |
| Bad Hersfeld                                |               |
| Kinocenter, Reichsstraße / Ecke Dudenstraße |               |
| 0 66 21 / 5 04 40:                          |               |
| New Mutants                                 | 20.30 Uhr     |
| Sneak Preview                               | 20 Uhr        |

## HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine  
www.hna.de  
unabhängig - nicht parteigebunden  
 Herausgeber Dirk Jppen.  
 Chefredakteur Andreas Lukesch, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.  
 Chefredaktion: Jan Schlüter (stellv. Chefredakteur), Marcus Janz (Chef vom Dienst).  
 Verantwortliche Redakteure  
 Nachrichten (Politik und Wirtschaft): Dr. Tibor Péza, Stellv. Jörn-Stephan Carl, Kultur: Bettina Fraschke, Sport: Frank Zieme, Kassel Stadt: Florian Hagemann, Kassel Land: Alia Shuhaiher. Leserdialog: Axel Welch  
 Rotenburg-Bebra Allgemeine  
 Amtliches Verkündungsorgan für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg und die Städte Bebra und Rotenburg sowie die Gemeinden Alheim, Cornberg, Nentershausen, Ronhausen und Wildeck. Breitenstraße 41, 36199 Rotenburg an der Fulda und Benno-Schilde-Platz 2, 36251 Bad Hersfeld. Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements): 0 66 23/ 92 21 20, Fax: 0 66 23/ 92 12 12 Redaktion: 0 66 21 / 16 11 25 Fax: 0 66 21 / 16 11 57 Sport: 0 66 23/ 92 12 22 Fax: 0 66 23/ 92 12 12 Redaktion: Sebastian Schaffner. Sport: Thomas Walger. E-Mail: rotenburg@HNA.de. Geschäftsführung: Dr. Jan Eric Rempel, Herbert Siedenbiedel.

## Ein herzlicher Corona-Applaus

Shiregreen und From home to home präsentierten neue Songs

VON SUSANNE KANNIGESER



Haben jetzt auch eine erste eigene Platte herausgebracht: Das Duo Marisa Linß und Paul Adamaschek, die sich From home nennen.

FOTOS: SUSANNE KANNIGESER

Hönebach – Künstler können wohlwollenden Beifall, stehende Ovationen, frenetischen Jubel genießen. Oder den Applaus in Corona-Zeiten, der sich durch ein großes Maß an Ehrlichkeit auszeichnet. Diesen herzlichen und von Lied zu Lied lauter aufbrandenden Corona-Applaus gab es beim kleinen, feinen Shiregreen-Konzert am Samstagabend im idyllischen Garten des Niemeyer-Hauses in Hönebach. Möglich machten das außergewöhnliche Musikereignis mit 80 Besuchern und strengen Hygienevorschriften die Fachwerkfreunde der Hönebach.

Mit im Gepäck hatte Klaus Adamaschek – alias Shiregreen – Songs aus seinem neuen Album „Deutschlandreise“ das am 25. September erscheint. Ihm zur Seite standen in Hönebach kongeniale Musiker wie Paul Adamaschek und Marisa Linß. Die beiden nennen sich als Duo From home to home. Jetzt haben sie ihre erste Platte mit eigenen Songs herausgebracht. Und noch einer war dabei, der sicher mal das Zeug zum ganz Großen hat: Leander Heise auf dem Flügelhorn.

Normalerweise steht Shiregreen mit acht Bandmitgliedern auf der Bühne. Aber besser ein kleines Ensemble, als gar keins. Die Raffinesse am Detail, die Lust an der Nuance schließt das nicht aus. Herrliche Balladen und leise Liebeslieder auf der einen, kräftige Songs auf der anderen Seite füllen das Spektrum, das dieser moderne Troubadour ausfüllt. „In diesen Straßen“ oder das feine „Wenn die Goldammer singt“ sind Songs, die so richtig ans Herz gehen. Kurz das Instrument gestimmt, schließt Adamaschek die Augen und lässt die Gitarre und manchmal auch die Mundharmonika sprechen. Es sind Lieder, bei denen sich Welten öffnen und das Bilderkino im Kopf angeht.

Die Lieder der „Deutschlandreise“ kamen beim Publikum bestens an. Sie handeln vom Unterwegssein, feinen Naturbeobachtungen, kruenen Deutschland-Klischees, dem Wunsch, einfach nur weiterzufahren ins Niedersachsenland. Adamaschek ist quer durch die Republik gegeist auf der Suche nach der Wirklichkeit. Und es sind wieder durchweg authentische Balladen und leise Liebeslieder auf der einen und kräftige Songs auf der anderen Seite vereint.

zu haben. Er, ein virtuoser Musiker, dem die Finger mit hoher Geschwindigkeit über Gitarre, Cajon oder Keyboard flitzen. Sie, eine Sängerin mit grandioser Stimme einer großen Bandbreite, die sich auch in einem außergewöhnlichen Repertoire widerspiegelt. Mit kraftvoller Stimmge-



Das Bildokino im Kopf geht an: Auf „Deutschlandreise“ hat Klaus Adamaschek alias Shiregreen erneut Balladen und leise Liebeslieder auf der einen und kräftige Songs auf der anderen Seite vereint.

walt und teils hoch emotionalen Gesang präsentierte sie die eigenen Stücke von „From home to home“, zum Beispiel „Not even a year“, die musikalische Liebeserklärung an Paul Adamaschek.

Riesenapplaus gab es zum Schluss und der Ruf nach Zu-

gaben.

## Aus dem Dasein einer Diva

Schauspielerin Claudia Michelsen las in Cornberg aus dem Leben „Der Dietrich“

VON HERBERT VÖCKEL



Brillante Vorleserin: Schauspielerin Claudia Michelsen, bekannt aus dem Magdeburger Polizeiruf, erzählte einfühlsam und mit feiner Betonung aus dem Leben von Marlene Dietrich und zog das Publikum der Kulturbühne im Kloster Cornberg in ihren Bann. FOTO: HERBERT VÖCKEL

waren dunkel, ihr Haar nach hinten gekämmt. Nichts sollte ablenken von dem, was gesprochen wurde.

Das waren Texte aus der Autobiografie von Marlene Dietrich, den Biografien ihrer Tochter Maria Riva und ihres großen Förderers, dem Regisseur Josef von Sternberg, sowie einigen Zeitungsartikeln. Nur einmal unterbrach Michelsen ihren Redefluss und blickte auf: Der Fotograf vor ihr hatte zu oft geräuschvoll auf den Auslöser gedrückt.

Michelsen erzählte von Marlene Dietrichs geliebter Französisch-Lehrerin, die nach dem Kriegsausbruch 1914 Kleidung, Hose und Oberteil,

flüchteten aus Deutschland, den Spenden für Untergrundorganisationen, um Menschen im Zweiten Weltkrieg aus den Konzentrationslagern herauszubekommen. Claudia Michelsen beschrieb einfühlsam ihre zweite Karriere, die Stürze bei den letzten großen Auftritten und ihr Lebensende in Paris. Marlene Dietrich starb 1992. In Berlin wurde sie in einem Ehrengrab beigesetzt.

Die Lesung war eine Veranstaltung der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und der Sparkasse Hersfeld-Rotenburg unter der Mitwirkung des Kulturvereins Kloster Cornberg.